

Pressemitteilung

Unternehmensnachrichten

Die Hypoport AG bleibt auf Wachstumskurs

Berlin, 1. März 2009: Nach dem zuletzt gemeldeten Anstieg des Transaktionsvolumens erwartet die Hypoport AG für das vierte Quartal 2008 auch einen Umsatzwachstum im deutlich zweistelligen Bereich. Die Forderung nach neutraler, qualifizierter Beratung unabhängig von einzelnen Banken erhöht direkt die Attraktivität unseres internetbasierten Allfinanzangebotes und indirekt unseres B2B Finanzmarktplatzes Europace. Auf Grund dieser Tendenz sowie stabilisierenden Marktfaktoren ist auch für das Jahr 2009 von einer positiven Entwicklung auszugehen.

Der Wachstumskurs des Hypoport-Konzerns setzt sich auch im vierten Quartal 2008 fort. Sowohl im Vergleich zum Vorquartal, als auch zum Vorjahresquartal, rechnet der Vorstand daher mit einem deutlich zweistelligen Wachstum des Konzernumsatzes. "Darüber hinaus erwarten wir trotz Belastungen aus dem negativen Marktumfeld einen Ertrag aus den fortgeführten Geschäftsfeldern auf dem Niveau der Vorquartale", kommentiert Ronald Slabke, Co-CEO der Hypoport AG die positive Geschäftsentwicklung. Vorläufige Zahlen für das Gesamtjahr gibt das Unternehmen am 17. März bekannt.

„Dieses insgesamt sehr zufrieden stellende Ergebnis“, so Prof. Dr. Thomas Kretschmar, Co-CEO der Hypoport AG, „hebt sich deutlich von der Entwicklung des Gesamtmarktes ab“. Laut der Bundesbank sanken die Neugeschäfte im Bereich der Immobilienfinanzierung 2008 um 3,3 Prozent auf nunmehr 176 Mrd. Euro. Das Marktvolumen der Ratenkredite schrumpfte sogar um 28,7 Prozent auf aktuelle 72 Mrd. Euro. Die Versicherungswirtschaft verzeichnet über alle Sparten hinweg stagnierende Prämieinnahmen.

Kretschmar führt diese Entwicklung auf strukturelle Veränderungen des Finanzdienstleistungsmarktes zurück. Die große Enttäuschung vieler Kunden, über die „Beratungsqualität“ ihrer Hausbank beim Verkauf der eigenen Produkte führt bei unabhängigen Finanzberatern zu einer zunehmenden Nachfrage. Dies ist unter anderem an der hervorragenden Entwicklung des Firmenkundengeschäftes unserer Allfinanztochter Dr. Klein & Co. AG zu erkennen“ verdeutlicht Slabke.

Für dieses Jahr geht der Vorstand von einer Stabilisierung des Gesamtmarktes für Finanzdienstleistungen auf dem schwachen 2008er Niveau aus. Die Nachfrage der Banken nach Kundeneinlagen zur eigenen Refinanzierung wird auch weiterhin ein attraktives Angebot an Tagesgeld- und Festgeldangeboten sichern. „Wer hier z.B. mit Hilfe der Internet-Angebote unserer Tochtergesellschaft Dr. Klein vergleicht, kann schnell mehrere Prozent Zinsen mehr für eine sichere Geldanlage erhalten.“ kommentiert Slabke die Potenziale. Parallel wird sich die Immobilie wieder

stärker zu einem wesentlichen Baustein der Altersvorsorge entwickelt. Das historisch niedrige Zinsniveau begünstigt diesen Trend. Zusätzlich profitiert Hypoport auch von weiteren Impulsen im Versicherungsmarkt. So bieten z.B. die deutlich gestiegenen Kosten für die gesetzliche Krankenversicherung erhebliches Beratungspotenzial für die Kunden. „Verbraucher werden im Jahr 2009 noch viel sensibler und preisbewusster bei langfristigen Finanzentscheidungen agieren. Hiervon profitieren wir, gemeinsam mit allen anderen auf die Bedürfnisse der Kunden ausgerichteten Allfinanzdienstleister“. ergänzt Kretschmar.

--- 0 ---

Über Hypoport AG

Der Hypoport-Konzern mit Sitz in Berlin ist ein internetbasierter Allfinanzdienstleister mit über 450 Mitarbeitern. Er ist seit Oktober 2007 an der Deutschen Börse im Prime Standard gelistet. Das Geschäftsmodell der Hypoport AG besteht aus zwei voneinander profitierenden Säulen, dem Vertrieb von Finanzprodukten (Dr. Klein & Co. AG) sowie der Bereitstellung einer Transaktionsplattform für die Vermittlung von Finanzprodukten über das Internet.



Mit dem B2B-Finanzmarktplatz EUROPACE betreibt Hypoport die größte deutsche Online-Transaktionsplattform zum Abschluss von Finanzierungsprodukten. Ein voll integriertes System vernetzt mehr als 30 Banken mit mehreren tausend Finanzberatern und ermöglicht so den schnellen, direkten Vertragsabschluss. Die hoch automatisierten Prozesse der Plattform führen zu deutlichen Kostenvorteilen. Bereits heute werden ca. 400 Finanzierungen am Tag über Europace abgewickelt. Die Hypoport AG veröffentlicht monatlich auf Basis tatsächlicher Transaktionsdaten den Hauspreis-Index (HPX).

Eine Liste der auf der Plattform agierenden Banken und Dienstleister sowie der Geschäftsbericht 2007 steht als Download unter www.hypoport.de bereit.

Kontakt

Hypoport AG
Klosterstraße 71
D-10179 Berlin
www.hypoport.de

Michaela Reimann
Group Communications Manager
Tel.: +49 (0) 30 / 4 20 86 1936
E-Mail: michaela.reimann@hypoport.de

